

Grünkohl, Smoothies und auch Whisky

Das Oldenburger Münsterland zeigt seine kulinarischen Vorzüge auf der Grünen Woche in Berlin.

Berlin. Die weltweit renommierteste Agrarmesse ohne Beteiligung des Oldenburger Münsterlands? Undenkbar. Und so stellt sich die Region auch in diesem Jahr wieder auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin (18. bis 27. Januar) vor. „Wir wollen unserem Motto *Viel Grün. Viel drauf.* alle Ehre machen und zeigen, was wir alles zu bieten haben“, verspricht Johann Wimberg, Präsident des Verbunds Oldenburger Münsterland, zum Start der Veranstaltung in der Hauptstadt. „Agrar- und Ernährungswirtschaft sind bei uns richtig stark und auch kulinarisch können wir uns blicken lassen.“

Den Beweis tritt die Region gemeinsam mit dem Erzeugergroßmarkt Langförden Oldenburg (ELO) und der Wernsing Feinkost GmbH auf einem 44 Quadratmeter großen Stand in der Niedersachsenhalle an. Die technische Vor-Ort-Betreuung übernimmt PKdesign aus Holdorf. Höhepunkt des Messegeschehens ist am Mittwoch, dem 23. Januar, die große Kochshow mit dem Topf- und Pfannenprofi Matthias Mähler. Ihm zur Seite steht mit der Bundestagsabgeordneten Silvia Breher, den Landräten Johann Wimberg und Herbert Winkel, Werner Freese (ELO), Alfred Kessen (Wernsing), Sarah Dhem (Marke „Wir kennen den Landwirt“) und Erdbeerkönigin Laura Stukenborg ein Team an kompetenten Unterstützern.

Am gleichen Tag bittet Whisky-Brenner Jens Lübbehusen von der Malt Distillery in Emstek zu einem exklusiven Tasting des braunen Golds. Auch sonst lohnt sich für Messebesucher ein Blick in die Getränkekarte am OM-Stand. Täglich wechselnd werden hier Apfel-Gurken-Smoothies mit Grünkohl, Grünkohl-Apfel-Birnen-Smoothies mit Ingwer oder Grünkohl-Smoothies mit Gurke und Orange gereicht. Das Angebot an fester Nahrung setzt auf einen Klassiker aus der nordwestdeutschen Regionalküche: Grünkohlpfanne mit Rosmarinartoffeln und gebratenen Mettendenscheiben.

„Die Grüne Woche bildet für uns traditionell den Auftakt eines intensiven Jahresprogramms“, bekundet Verbundsvize Herbert Winkel, „da können wir gleich Flagge für das Oldenburger Münsterland zeigen“. Dass sich zudem auch weitere Unternehmen aus der Region – diesmal etwa „Wir kennen den Landwirt“ aus Lastrup und Ludger Fischer („Der gute Landschinken“) aus Vechta – in Berlin zeigen, freut die Initiatoren ganz besonders. „Das zeigt unsere Stärke und unsere Vielfalt. Eben *Viel Grün. Viel drauf.*